



Verein zur Förderung
des Bayerischen Qualitätsgerstenbaues e.V.
Oskar-v.-Miller-Ring 1
80333 München

PRESSEINFORMATION

Der Arbeitskreis Sortenempfehlung des Fördervereins Braugerste in Bayern entscheidet über Anbauempfehlung für Winterbraugerste 2020/21

München, 20. Februar 2020

Mit dem Ziel, ein frühzeitiges Signal für die Anbauplanung Herbst 2020 auszusenden, hat der Arbeitskreis Sortenempfehlung des Vereins zur Förderung des bayerischen Qualitätsgerstenbaues die Anbauempfehlung für Winterbraugersten zur Aussaat im Herbst 2020 bekanntgegeben.

Für den Anbau empfohlen wurden die Sorten **KWS Liga** sowie **KWS Somerset**, beide von KWS Lochow.

Über die neueren Züchtungen **Lyberac** und **Zophia** wird erst nach einem weiteren Beobachtungsjahr im bayerischen Landessortenversuch entschieden.

Das Sortengremium stützt seine Entscheidung auf die Ergebnisse aus den Wertprüfungen I – III des Bundessortenamtes, sowie auf die Ergebnisse der Landessortenversuche an den bayerischen Standorten. Neben der für die Malz- und Brauwirtschaft wichtigen Verarbeitungsqualität, die durch konsequente Züchtung ein sehr hohes Niveau erreicht hat, werden für die Anbauempfehlung agronomische Wirtschaftlichkeit und Pflanzengesundheit immer wichtiger.

Vor dem Hintergrund des beschleunigten Klimawandels und dem vermehrten Auftreten von Frühjahrstrockenheit wird Winterbraugerste für die Malz- und Brauwirtschaft zu einem strategischen zweiten Standbein der Rohstoffsicherung. Die längere Vegetationszeit und die Nutzung der Winterfeuchte im Boden für die Jugendentwicklung der Pflanzen, wurde in den vergangenen Jahren immer mehr zum Vorteil der Herbstsaat.

Zur Sicherung von Anbauflächen zum Aussaattermin wird empfohlen benötigte Winterbraugerstenmengen über Vorverträge oder Malz-Lieferverträge rechtzeitig abzuschließen.